Über die aktuelle Entwicklung der haushaltswirtschaftlichen Situation der Stadt Bergneustadt (Ziffer 5.6 des Leitfadens "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung") wird in der Sitzung berichtet.

Der Rat hat am 16.02.2011 das Haushaltssicherungskonzept (HSK) zum Haushaltsplan 2011 beschlossen. Über die bereits abgearbeiteten Maßnahmen aus dem HSK wurde berichtet. Die derzeitige Umsetzung der weiteren Konsolidierungsmaßnahmen ist nachstehend in einem Zwischenbericht dargestellt.

Lfd. Nr. 3 - Produkt 01.13.01 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Nachdem der überwiegende Teil der Doppelhäuser Fritz-Rau-Straße und Am Fuchsberg verkauft wurde, sind jetzt noch die Doppelhaushälfte Fritz-Rau-Straße 7 und das Baugrundstück Am Fuchsberg in der Vermarktung. Die Vermarktung der Wohngebäude Industriestraße 14 und 14a sowie der Baugrundstücke Liegnitzer Straße und Turnerstraße wird weiter verfolgt. Das Baugrundstück Löhstraße ist derzeit nicht am Immobilienmarkt zu platzieren.

Lfd. Nr. 4 bis 9 - Produkte 03.01. bis 03.04. Schulen

Der Rat hat in seiner Sitzung am 29.06.2011 beschlossen, dass für die Belegung städtischer Sport-, Turn- und Gymnastikhallen keine Benutzungsentgelte erhoben werden. Diese Position wird aus dem Haushaltssicherungskonzept entfernt.

Lfd. Nr. 13 - Produkt 08.01.02 Sportanlagen für den Vereinssport

Für den Sportplatz in Pernze und für die Sportanlage Wilhelm-Bisterfeld-Stadion wurden Vereinbarungen abgeschlossen.

Lfd. Nr. 16 - Produkt 12.01.01 Gemeindestraßen

Ende April 2010 wurde die Ausschaltzeit für die nicht ganznünftig brennenden Straßenlampen auf 23:00 Uhr bis 5:30 Uhr verändert. Weitere Einsparungen ergeben sich durch den Austausch von Lampen. Eine Reduzierung der Stromkosten durch den Einbau zusätzlicher Dämmerungsschalter wird derzeit nicht weiter verfolgt, da die notwendigen Umrüstkosten in keinem Verhältnis zu den möglichen Einsparungen stehen; zudem würde das Beleuchtungsniveau des Verkehrsraumes während der Dämmerung negativ beeinflusst.

Lfd. Nr. 18 - Produktübergreifend

Die Bemühungen um eine interkommunale Zusammenarbeit in vielfältigen Bereichen werden ständig weiterverfolgt.